

Medieninformation

21. Oktober 2024

Landeskriminalamt Sachsen

Zentralstelle für polizeiliche Prävention

Tipps für ein sicheres Zuhause

Am 27. Oktober 2024 ist »Tag des Einbruchschutzes«

Am 27. Oktober 2024 werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt und dann heißt es zum »Tag des Einbruchschutzes« wieder: »Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit«. Der Aktionstag jährt sich zum 13. Mal und bildet den Höhepunkt der bundesweiten Öffentlichkeitskampagne K-EINBRUCH (www.k-einbruch.de). Die Polizei möchte zu diesem Anlass für das Thema Einbruchschutz sensibilisieren, denn ein Einbruch bedeutet für die Opfer nicht nur materiellen Schaden, sondern kann langfristig auch eine enorme psychische Belastung nach sich ziehen.

Im Jahr 2023 ist die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle mit 2.236 Fällen in Sachsen zum zweiten Mal in Folge wieder leicht angestiegen (2022: 2.090; 2021: 1.977; 2020: 2.831; 2019: 3.040). Die Aufklärungsquote lag bei rund 24 Prozent. Insgesamt 530 Tatverdächtige hat die sächsische Polizei ermittelt.

43,5 Prozent der Wohnungseinbrüche wurden 2023 nicht vollendet, was für die Sinnhaftigkeit und Wirksamkeit sicherungstechnischer Einbauten und Einrichtungen sowie den Erfolg polizeilicher Beratung spricht. Denn neben zertifizierter Sicherungstechnik, die jederzeit nachgerüstet werden kann, spielt das eigene Verhalten eine sehr wichtige Rolle beim Schutz vor Wohnungs- oder Hauseinbruch. Außerdem sind aufmerksame Nachbarn sehr hilfreich.

Tipps für sicherheitsbewusstes Verhalten:

- Schließen Sie beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung alle Fenster. Bei gekippten Fenstern, Balkon- und Terrassentüren haben Einbrecher leichtes Spiel.
- Schließen Sie die Haus- oder Wohnungseingangstür immer zweifach ab

 auch wenn Sie nur kurz außer Haus sind.
- Bei Haus- oder Wohnungstüren mit Glas sollten Sie den Schlüssel nicht von innen im Schloss stecken lassen.
- Lassen Sie nachts die Rollläden herunter. Wenn Sie verreisen, sollten diese allerdings oben bleiben, da ansonsten direkt sichtbar ist, dass niemand zuhause ist.
- Haus- oder Wohnungsschlüssel sollten nicht auf dem Grundstück versteckt werden, da Einbrecher jedes Versteck finden.

Ihre Ansprechpartnerin Kathlen Zink, Stabsstelle Kommunikation LKA Sachsen

Durchwahl

Telefon +49 351 855 2022 Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@ polizei.sachsen.de

Hausanschrift: Landeskriminalamt Sachsen Neuländer Straße 60 01129 Dresden

www.lka.sachsen.de



- Gartenmöbel, Mülltonnen, Leitern etc. sind beliebte Aufstiegshilfen und sollten daher weggeschlossen werden.
- Keller- und Dachbodentüren in Mehrfamilienhäusern sollten abgeschlossen werden.
- Prüfen Sie stets, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen. Das gilt insbesondere bei Mehrfamilienhäusern.
- Halten Sie bei Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen.
- Geben Sie in sozialen Netzwerken keine öffentlich sichtbaren Hinweise darauf, dass sie verreist sind.
- Alarmieren Sie bei Gefahr z. B. wenn Sie Hilferufe vernehmen oder eine Alarmanlage ausgelöst wurde – und in dringenden Verdachtsfällen umgehend die Polizei über den Notruf 110.

Absprachen und Vereinbarungen mit der Nachbarschaft:

- Tauschen Sie untereinander telefonische Erreichbarkeiten, Autokennzeichen und eventuell Anschriften aus, falls Sie längere Zeit nicht zu Hause sind.
- Bitten Sie die Nachbarn Ihres Vertrauens darum, während längerer Abwesenheit Ihre Wohnung oder ihr Haus zu betreuen, den Briefkasten zu leeren und hin und wieder nach dem Rechten zu schauen. So wirkt Ihr Zuhause nicht verlassen.
- Veranstalten Sie ein Nachbarschaftstreffen und laden Sie dafür ggf.
 Vertreterinnen und Vertreter der Polizei und der Kommune mit ein.

Sicherungstechnik:

- Einbruchhemmende Türen und Fenster sowie mechanische Sicherungen können Einbrüche wirksam verhindern. Sie erschweren den Täterinnen und Tätern die Arbeit und kosten sie dadurch Zeit, die sie nicht haben. Somit erhöht sich die Chance, dass sie ihr Vorhaben abbrechen.
- Kombinieren Sie mechanische Sicherungstechnik mit elektronischer Überwachung wie zum Beispiel Alarmanlagen. Das Risiko, beim Einbruch entdeckt zu werden, wird damit wesentlich erhöht.
- Verwenden Sie nur zertifizierte Sicherungstechnik und lassen Sie diese durch ein Fachunternehmen einbauen. Von der Polizei geprüfte und empfohlene Firmen finden Sie im Adressennachweis für Errichterfirmen unter www.polizei.sachsen.de/errichterunternehmen.
- Ergänzend zur mechanischen Sicherheitstechnik sowie Überwachungstechnik ist es empfehlenswert, Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder zu installieren.
- Eine weitere sinnvolle Ergänzung sind z. B. digital programmierbare Zeitschaltuhren für Leuchten und Rollläden, Fernsehsimulatoren und Smart-Home-Systeme.
- Einen Kredit oder Zuschuss für den Einbau und die Nachrüstung von Sicherungstechnik können Eigentümer, Vermieter und Mieter im



Rahmen der staatlichen Förderung von Einbruchschutz erhalten. Mehr Infos unter www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/foerderung.

Die Polizei empfiehlt, wertvolle Gegenstände sowie Schmuck- und Kunstgegenstände zu katalogisieren und zu fotografieren. Achten Sie zudem auf eine ausreichende Hausratversicherung, damit im Falle eines Einbruchs die Absicherung des finanziellen Schadens gewährleistet ist. Informieren Sie sich dazu bei Ihrer Versicherung oder der Verbraucherschutzzentrale.

Die Polizeilichen Beratungsstellen der Polizeidirektionen in Sachsen unterstützen darüber hinaus mit mehreren Aktionstagen die Präventionskampagne K-Einbruch. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich zum Thema Einbruchschutz sicherungstechnisch sowie verhaltensorientiert beraten zu lassen.

Folgende Beratungsangebote sind von der Polizei Sachsen geplant:

Polizeidirektion Chemnitz

Mobile polizeiliche Beratung:

26.10.2024, 10:00 bis 16:00 Uhr HELLWEG Die Profi-Baumärkte,

Chemnitz-Adelsberg

Polizeidirektion Dresden

Mobile polizeiliche Beratung:

21.10.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr	LÖMA-Center Radebeul
22.10.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr	Hauptmarkt Großenhain
23.10.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr	Rathausplatz 1, Riesa
24.10.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr	Wochenmarkt Altenberg
25.10.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr	Wochenmarkt Lingner Allee
28.10.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr	Parkplatz Kaufland Pirna
29.10.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr	Markt Bad Schandau
30.10.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr	Hornbach, Washingtonstraße



Polizeidirektion Leipzig

Polizeiliche Beratung:

22.10.2024, 10:00 bis 16:00 Uhr Rathaus Eilenburg

24.10.2024, 10:00 bis 16:00 Uhr Stadtbibliothek Leipzig

Polizeidirektion Zwickau

Mobile polizeiliche Beratung:

25.10.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr Vor dem Elsterpark Plauen

26.10.2024, 10:00 bis 13:00 Uhr Vor dem Porta Einrichtungshaus

Zwickau